

Titel: Digital autoritär? Überwachung und Vermessung**English Title:** Digital authoritarian?: Surveillance and Tracking**VAK: 09-50-M89-10****Veranstalter: Dr. Nurhak Polat**

Kurzbeschreibung:

Der digitalisierte Alltag ist nicht nur auf Facebook, Twitter und auf dem Smart-Phone. Er ist macht- und körperpolitisch effektiv wie strittig. Die utopischen Vorstellungen von der TV-Serie „Black Mirror“ erscheinen bald realisierbar: China will ein digitales Punktekonto über jede/n Bürger/in führen, das ihre Vertrauenswürdigkeit ausweist; die Straßen von Berlin werden als Überwachungslabore konstituiert; an den Grenzen Europas sind die Überwachungs- und Kontrolltechnologien bis hin zum „Racial Profiling“ Gang und Gäbe; medizinisch wie sonst gehören Überwachung und Vermessung von Körper(n) via biometrische Datensammlung sowie -auswertung zum Alltag. Unzählige Apps fördern uns dabei, täglich unsere Körper als Informationsquelle neu zu entdecken und zu gestalten.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit diesen und ähnlichen Prozessen der Digitalisierung. Es erkundet digital autoritär als ein Problemfeld und befasst sich mit kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und Begrifflichkeiten, die mit Digitalisierung, Macht und Körper zusammenhängen. Wir fragen danach wie diese Technologien den Umgang mit Körpern als Data mitprägen; welche sozialen, politischen und moralischen Fragen (der Identität, Ethnizität, Gender etc.) rufen sie hervor, wie sieht ihre Gegenwart aus, welche Zukunft versprechen sie und ob und wie sie versagen? Wir diskutieren zugleich die grundlegenden Aspekte, u.a. die Möglichkeiten des Widerstands und der Anti-Überwachung-Camouflage. Das Seminar vermittelt ein Einblick in das Forschungsspektrum, in die ethnografische Zugängen und Methoden. Dabei ist auch eine eigene kleine empirische Forschung als Praxislabor angedacht, das die Verknüpfungen zwischen Online und Offline sowie Technologien, Politiken und Infrastrukturen in den Blick nimmt.

Literatur:

Koch, Getraud. 2017. Digitalisierung. Theorien und Konzepte für die empirische Kulturforschung. Herbert von Halem Verlag, Köln

Magnet, Amielle Shoshana. 2011. When Biometrics Fail: Gender, Race, and the Technology of Identity. Duke University Press.

Monahan, Torin. 2015. The Right to Hide? Anti-Surveillance Comouflage and the Aestheticization of Resistance. *Communication and Critical/Cultural Studies*, 12/ 2, S. 159–178.

Van der Ploeg, Irma. 2012. The body as data in the age of information. In: Kirstie Ball, Kevin D. Haggerty and David Lyon (Hg.) *Routledge Handbook of Surveillance Studies*. Routledge, London & New York.